

09.09.2004 - 11:52 Uhr

## Glänzende Perspektiven für Jungunternehmen an der Nanofair 2004 in St. Gallen!

St.Gallen (ots) -

Von vielen noch gar nicht so richtig wahrgenommen, herrscht in der Nanotechnologie-Szene Aufbruchstimmung. Innert kürzester Zeit ist es dem Gemeinschaftsstand von "venturelab" und Nano Cluster Bodensee gelungen, mit neun innovativen Jungunternehmen an der diesjährigen Nanofair in St. Gallen teilzunehmen. Und dass die Jungunternehmer auch nicht lange über eine Messeteilnahme nachdenken mussten, hat seinen guten Grund.

In Europa gilt die Fachmesse Nanofair als einzigartige Plattform für Produkte und Innovationen in der Nano- und Mikrotechnologie. Forscherinnen und Forscher aus Physik, Chemie, Biologie und den Ingenieurwissenschaften treffen sich hier, um sich an dem Nano-Forum auszutauschen oder um ihre Wissenschaften einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

"venturelab" - die neue Förderinitiative der Kommission für Technologie und Innovation KTI/CTI - hat diesen Trend erkannt und bietet in Kooperation mit dem Nano-Cluster Bodensee (NCB) innovativen Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen die Möglichkeit, zu Sonderkonditionen an der Messe teilzunehmen.

Nannos ist das griechische Wort für Zwerg. Keinesfalls zwerghaft jedoch präsentiert sich der Gemeinschaftsstand "Start-up Switzerland" - in kürzester Zeit waren alle Plätze ausgebucht. Aufgrund der grossen Nachfrage von Jungunternehmenden verdoppelten die Organisatoren kurzerhand die Standfläche. Mit dieser Plattform wird den Jungunternehmer/innen die einzigartige Möglichkeit geboten, wichtige Kontakte zu Industriepartnern zu knüpfen oder einen Benchmark der Innovation vorzunehmen.

Nach Angaben des Instituts der deutschen Wirtschaft im Jahr 2001 umfasste die Nanotechnologie bereits ein Volumen von über 100 Milliarden Euro und soll nach einer amerikanischen Marktstudie innerhalb von nur zehn Jahren auf 800 Milliarden Dollar ansteigen. Glänzende Perspektiven also für Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen, die sich in der Welt des Kleinstmöglichen bewegen.

Zudem registrierte die Messeleitung im Gegensatz zum Vorjahr eine deutlich grössere Nachfrage an Kapitalgebern. Insbesondere die Organisatoren der Gemeinschaftsstände, unter anderem aus Grossbritannien, Bayern und der Schweiz, baten die Messeleitung diesbezüglich um Unterstützung. Kurzerhand wurde eine VC-Lounge als Anlaufstelle für alle Kapitalsuchenden eingerichtet. Die Lounge bietet ein einzigartiges zukunftsträchtiges Zusammentreffen zwischen Start-ups und Kapitalgebern.

Die Nanotechnologie wird in immer stärkerem Masse die Technikfelder und Märkte der heutigen Mikrotechnologie besetzen und in diesem wachstumsträchtigen Bereich einen wichtigen Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze leisten. Nanotechnologie gilt zunehmend als Zukunftstechnologie schlechthin. Statt "immer höher, immer weiter" lautet ihr Motto "immer kleiner, immer schneller". Die Nanotechnologie erschliesst uns die Welt der allerkleinsten Dinge.

Die Anwendungsmöglichkeiten dieser Technologie sind immens. Die künftigen Fortschritte der Nanotechnologie entscheiden mit über die weitere Entwicklung zukunftssträchtiger Branchen.

Die Nanofair 2004 findet vom Dienstag, 14. bis Donnerstag, 16. September 2004 in der Olma Halle 9.1 in St. Gallen statt.

Mehr Informationen unter: [www.nanofair.ch](http://www.nanofair.ch)

Informationen zum Gemeinschaftsstand "Start-ups Switzerland":

venturelab  
Marius Küng  
Projektleiter Messe  
c/o IFJ Institut für  
Jungunternehmen  
Kirchlistrasse 1  
9010 St. Gallen  
Tel. +41/71/242'98'88  
Fax +41/71/242'98'99  
Internet: [www.venturelab.ch](http://www.venturelab.ch)  
[www.ifj.ch](http://www.ifj.ch)  
[www.estarter.ch](http://www.estarter.ch)

Nano-Cluster Bodensee  
Lerchenstrasse 5  
CH-9014 St.Gallen  
Tel. +41/71/242'04'48  
Fax +41/71/242'01'03  
Internet: [www.ncb.ch](http://www.ncb.ch)

Kontakt für Medien:  
Brigitte Baur  
Kommunikation  
venturelab  
c/o IFJ Institut für Jungunternehmen  
Kirchlistrasse 1  
9010 St. Gallen  
Tel. +41/71/242'98'88  
Fax +41/71/242'98'99  
E-Mail: [brigitte.baur@ifj.ch](mailto:brigitte.baur@ifj.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002039/100479222> abgerufen werden.